

Bremerhaven, 09.02.2023

<b>Mitteilung Nr. MIT-</b>			<b>/2023</b>		
zur Anfrage der Stadtverordneten der Fraktion vom <b>Thema:</b>			<b>AF 6/2023 (§38 GOSTVV)</b> <b>Petra Cordes</b> <b>DIE GRÜNEN PP</b> <b>25.01.2023</b> <b>Integrationskonzept 2020 Kinderbetreuung</b> <b>(GRÜNE PP)</b>		
Beratung in öffentlicher Sitzung:		<b>Ja</b>		Anzahl Anlagen: 0	

**I. Die Anfrage lautet:**

Das zweite Bremerhavener Integrationskonzept „Integration gemeinsam gestalten“ ist im September 2020 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Es beschreibt, welche Handlungen und Methoden die Stadt nutzen wird, um die Integration von Zugewanderten zu planen, zu strukturieren und zu messen.

Im Handlungsfeld 1 „Kinderbetreuung“ wird im Leitziel 2 festgelegt, dass es in Bremerhaven inklusive Elternbildungsangebote gibt. Eltern sollen demnach darin unterstützt werden, eine gute Bildungsbegleitung ihrer Kinder zu gewährleisten. Im Rahmen der festgelegten Maßnahmen zur Erreichung des Leitzieles und der damit verbundenen Teilziele werden unter anderem folgende Maßnahmen festgelegt:

1. Das Hausbesuchsprogramm „Willkommen an Bord“ soll Eltern nach der Geburt über Angebote für junge Familien informieren.
2. Patensysteme mit Unterstützung des Programms „Familien im Stadtteil“ (Fis).
3. Nutzung bestehender Programme und Angebote wie z.B. des Sprachmittler:innen Pools.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Hausbesuche sind im Jahr 2022 im Rahmen des Hausbesuchsprogrammes „Willkommen an Bord“ durchgeführt worden? (Bitte getrennt nach Stadtteilen.)
2. Wie viele Kinder sind im Jahr 2022 in Bremerhaven geboren worden?
3. Wie viele Hausbesuche sind bei Familien mit Migrationshintergrund durchgeführt worden?
4. Wie viele Patensysteme mit Unterstützung des Programmes „Familien im Stadtteil“ gibt es insgesamt?
5. Wie viele Patensysteme gibt es in den einzelnen Stadtteilen?
6. Stehen bei Bedarf für alle benötigten Sprachen Sprachmittler:innen zur Verfügung?  
Wenn nein: Für welche Sprachen gibt es noch Bedarf an Sprachmittler:innen?



Bremerhaven (s. auch Frage 1). Zum 01.01.2023 waren 1125 Kinder unter einem Jahr in Bremerhaven angemeldet.

### 3. Wie viele Hausbesuche sind bei Familien mit Migrationshintergrund durchgeführt worden?

Daten zum Migrationshintergrund der Familien werden im Rahmen der Hausbesuche nicht erhoben.

Es können lediglich hinsichtlich der Sprache der Eltern folgende Aussagen getroffen werden:

<b>Sprache</b>	<b>Anzahl gesamt</b>	<b>in %</b>
Nur Deutsch	294	48,92%
Deutsch und andere Sprachen	257	42,76%
Nur andere Sprachen als Deutsch	50	8,32%
<b>Gesamt</b>	<b>601</b>	<b>100,00%</b>

Gesprochene Sprachen (hier sind Mehrfachnennungen möglich):

<b>Sprachen (Zusammenfassung)</b>	<b>Gesamt</b>	<b>in %</b>
Deutsch	<b>544</b>	60,04%
Arabisch	<b>136</b>	15,01%
Türkisch	<b>60</b>	6,62%
Russisch	<b>43</b>	4,75%
Polnisch	<b>27</b>	2,98%
Bulgarisch	<b>17</b>	1,88%
Rumänisch	<b>16</b>	1,77%
Albanisch	<b>11</b>	1,21%
Portugisisch	<b>11</b>	1,21%
Englisch	<b>9</b>	0,99%
andere Sprachen (< 4 Nennungen)	<b>32</b>	3,53%
<b>Gesamt</b>	<b>906</b>	<b>100,00%</b>

### 4. Wie viele Patensysteme mit Unterstützung des Programmes „Familien im Stadtteil“ gibt es insgesamt?

Innerhalb des Programmes „Familien im Stadtteil – (FiS)“ gab es in 2022 insgesamt 304 niedrigschwellige Hilfen für Familien.

### 5. Wie viele Patensysteme gibt es in den einzelnen Stadtteilen?

Im Jahr 2022 sind die Unterstützungen durch das Programm „Familie im Stadtteil“ folgendermaßen, getrennt nach Stadtteilen, durchgeführt worden:

<b>Stadtteil</b>	<b>Gesamt</b>
Leherheide	109
Lehe	63
Mitte	24
Grünhöfe	17
Geestemünde	75
Wulsdorf	16

**6. Stehen bei Bedarf für alle benötigten Sprachen Sprachmittler:innen zur Verfügung?  
Wenn nein: Für welche Sprachen gibt es noch Bedarf an Sprachmittler:innen?**

Antwort: In der Sprachagentur der AWO Bremerhaven stehen zum gegenwärtigen Zeitpunkt Sprachmittler:innen für die folgenden Sprachen zur Verfügung: Arabisch, Bosnisch, Bulgarisch, Englisch, Griechisch, Kroatisch, Kurdisch, Mazedonisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tigrinisch, Türkisch und Ungarisch.  
Bedarf besteht aktuell bei der Übersetzung von/ zur Sprache Ukrainisch.

Grantz  
Oberbürgermeister